NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

20. Jahrgang – Nr. 2 **12. März 2021** **0,50 €**

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

die aktuellen Diskussionen, Berichte zu Testungen, Impfstoffen und Impfangeboten sorgen eher für weitere Verunsicherung. Obwohl wir täglich mit einer Zahlenflut überschüttet werden, ist es für die Einordnung interessant, dass bei derzeit ca. 5.300 Einwohnern ungefähr 1.820 über 65-jährige Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde leben, davon allein 654 über 80-jährige. Immerhin knapp 1/3 der Gesamtbevölkerung. Dabei haben wir recht unterschiedliche Lebenssituationen. Ein Teil der Menschen lebt in Pflegeheimen oder wird von Pflegediensten bzw. ihren Familien betreut. Viele kümmern sich selbst. Die Frage, die sich stellt: Wie können die Menschen erreicht werden, die gerade in dieser Situation eine Unterstützung benötigen? Schon aus diesen Gründen und auch aus fachlicher Sicht favorisieren wir, dass die Impfangebote über die Hausärzte unterbreitet werden. Das Vertrauen zum Hausarzt ist dafür ein weiteres Argument. Bleibt zu hoffen, dass die „große Politik" nunmehr verlässliche Regelungen trifft, klare Perspektiven aufzeigt. Sofern wir als Gemeinde unterstützen können, werden wir dies tun.

Die nunmehr seit einem Jahr geltenden „Corona-Beschränkungen" betreffen alle Lebensbereiche, die Wirtschaft, aber auch das gesamte Vereins- und Kulturleben. Manche Nebenwirkungen erkennt man erst auf den zweiten Blick. So ist auch unsere Freiwillige Feuerwehr mit den beiden Ortswehren Großschönau und Waltersdorf direkt betroffen. Der reguläre Dienstbetrieb der 49 aktiven Kameradinnen und Kameraden, die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr (aktuell 11 Mitglieder) sowie die Übungsstunden des Spielmannzuges (derzeit 14 Akteure) mussten im letzten Jahr mehrfach unterbrochen werden. Im Jahr 2021 mussten bis jetzt alle Übungseinheiten bedingt durch die Anordnungen ausfallen. Ebenso mussten die öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten der Feuerwehr, wie das traditionelle Maibaumsetzen, das Weberschiffchenrennen beim Schissn, das Roktoberfest im Herbst oder der Lampionumzug zum Martinstag in Waltersdorf leider abgesagt werden. Gleiches gilt auch für die internen Weihnachtsfeiern. Gerade diese gemeinsamen Erlebnisse sind wichtig für das kameradschaftliche Miteinander in der Wehr. Die regelmäßig im Frühjahr durchzuführende Jahreshauptversammlung, in diesem Jahr verbunden mit der Wahl des Gemeindewehrleiters, der Ortswehrleiter und deren Stellvertreter, musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ähnlich der Einschränkungen bei den Grund- und Oberschulen wurden auf Kreis- und Landesebene die Aus- und Fortbildungen für die Freiwilligen Feuerwehren nahezu auf Null heruntergefahren. Im März soll der Ausbildungsdienst in der Gemeindewehr wieder anlaufen. Eine Normalisierung der Lage ist immer noch nicht in Sicht. Es ist sehr beruhigend zu wissen, dass die Kameradinnen und Kameraden trotz der widrigen Umstände alle erforderlichen Brandeinsätze und Hilfeleistungen zum Schutz der Bevölkerung in zuverlässiger Weise im Ehrenamt erbringen. Dafür gebührt allen Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr unser Respekt, unser Dank!

Die Vereine befinden sich ebenfalls in einer schwierigen Phase. Faktisch kann seit einem Jahr kein wirkliches Vereinsleben stattfinden. Auch hier besteht die große Gefahr, „dass man sich aus den Augen verliert". Medien berichten bereits über rückläufige Mitgliederzahlen in Sportvereinen. Mögen die Vereinsmitglieder in diesen unübersichtlichen Zeiten ihren Vereinen die Treue halten, um möglichst bald wieder aktiv werden zu dürfen und damit einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in unserem Ort zu leisten. Momentan ist es auch schwierig, das Vereinsleben zu unterstützen. Daher eine Anregung: Unter dem Motto „Wasser für den Hutberg" hat der GFC einen Spendenaufruf gestartet, ein Crowdfunding. Die über einhundertjährige Trinkwasserleitung zur Hutberggaststätte droht bald ihren Dienst zu versagen, muss dringend erneuert werden. Der Hutberg ist von jeher den Großschönauern ans Herz gewachsen. Der Erwerb des Hausberges im Jahr 1877 wurde mit Spenden aus der Bevölkerung finanziert. Ebenso der Bau der Wasserleitung. Lassen Sie uns an diese Traditionen anknüpfen. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam die wichtige Investition stemmen.

Foto: Jana Richter

Sehr schwierig sind derzeit auch kommunale Planungen. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir vielleicht noch in diesem Monat den Doppelhaushalt für die Jahre 2021/2022 im Gemeinderat verabschieden können. Für eine Wiederbelebung der Webschule ist eine aktive Einbindung der Bürgerschaft unerlässlich. In Zeiten der Kontaktbeschränkung ist eine Bürgerbeteiligung schwierig. Sobald es weitergehen kann, werden wir Sie informieren. In der Zwischenzeit können Sie sehr gern Ihre Ideen und Vorschläge einreichen.

Nun werden wir binnen Jahresfrist ein weiteres Osterfest im „Lockdown" durchstehen müssen. Die aktuelle Corona-Schutzverordnung soll bis Monatsende gelten. Vor Ostern wird sie durch die nächste abgelöst werden. Bleiben Sie unverzagt und beieinander. Einen guten Start in das Frühjahr und frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Bitte beachten Sie die Vorgaben der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html

Corona-Hotline des Freistaates Sachsen: 0800 100 0214; täglich 8.00 bis 18.00 Uhr

Impfhotline des Freistaates Sachsen für Terminbuchung der Schutzimpfung: 0800 0899 089

Amtlicher Teil

Beschluss aus der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 22.02.2021 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
Die LINKE:	GR Hesse

Einreicher: Bürgermeister: **08/02/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau befürwortet zur Umsetzung der Projektidee „Textile Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule – Kunst & Kultur“ die vorbeschriebene Variante 3 unter der Maßgabe, dass das Preisgeld i. H. v. 450.000 € aus dem Landeswettbewerb „simul+Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum“ als kommunaler Eigenanteil anteilig verwendet werden kann und er ermächtigt den Bürgermeister, die entsprechenden FM-Anträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen / 6 Enthaltungen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 22.03.2021, 19:00 Uhr** Uhr im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28 statt.

Themen werden u. a. sein: Haushaltsatzung / -plan für den Doppelhaushalt 2021/2022, Vergabe von Nachtragsleistungen Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 13. /14. April vorgemerkt.

Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 16.03.2021** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle

Bis auf Widerruf findet **keine Sprechzeit** der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau statt. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist aber ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 19.03.2021, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57 statt.

Marion Schwager, *SGL Allgemeine Verwaltung*

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Das Entfernen von Hundekot, eine Pflicht für Hundebesitzer und Hundeführer gemäß § 6 der Polizeiverordnung der Gemeinde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft vom 15.10.2012

Wir sprechen hiermit wiederrum alle Hundebesitzer und Hundeführer an, durch ihr Verhalten einen Beitrag für Ordnung und Sauberkeit in unseren Orten zu leisten. Leider musste wiederholt festgestellt werden, dass die Hinterlassenschaften der 4-Beiner, sehr zum Ärger unserer Einwohner, Grundstücksanlieger und Gäste, in vielen Fällen nicht beseitigt werden. Das ist unverständlich, denn es ist doch für jeden Hundebesitzer und Hundeführer eine Kleinigkeit und gleichzeitig Pflicht, den Kot in eine praktische Tüte aufzunehmen und in den nächsten Abfallbehälter zu entsorgen. Dies sollte auf alle Fälle an und auf Straßen, Fußwegen und in Grünanlagen geschehen. Ganz gleich, ob Hundefreund oder nicht, niemand tritt gern in solch einen „Dufthaufen“! Bitte nehmen Sie diese Verantwortung ernst und helfen Sie mit, unsere Orte sauber zu halten. Solche Verunreinigungen sind kein Aushängeschild, vor allem nicht für unseren Erholungsort Waltersdorf. Ferner können Hundekothaufen gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier bergen. Daher weisen wir eindringlich auf die Regelungen in der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau als Ortspolizeibehörde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft hin. Gemäß § 6 ist es untersagt, Flächen von Tieren verunreinigen zu lassen, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, insbesondere sind das alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Zuwiderhandlungen werden ordnungsbehördlich geahndet. Gern nehmen wir Ihre Hinweise zu diesbezüglichen Verstößen entgegen.

Hundekottüten sind in der Gemeindeverwaltung Großschönau im Sachgebiet Ordnungsverwaltung, Zimmer 12, im Gemeindeamt Hainewalde sowie in der Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf zu einem Preis von 1,00 € je 100 Stück erhältlich.

Straßenreinigung – Anliegerpflichten; Freihalten von öffentlichem Verkehrsraum

Wir möchten alle Grundstücksbesitzer und Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen darauf hinweisen, Ihren Reinigungspflichten dort, wo noch nicht geschehen, nachzukommen. Dazu gehören neben der Beseitigung von Straßenschmutz, Streusplitt und Unrat auch das Entfernen von Zweigen und Ästen, welche in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen. Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über der Fahrbahn 4,50 m hoch und über Gehwegen in einer Höhe von 2,50 m von überhängenden Ästen freigehalten werden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg hat der seitliche Rückschnitt bis mindestens 0,50 m ab der befestigten Fahrbahnkante, unabhängig vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze, zu erfolgen. Durch den Bewuchs wird oftmals der Verkehrsraum eingeschränkt und

ggf. auch Verkehrszeichen verdeckt. Wir weisen noch einmal daraufhin, dass gemäß § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückzuschneiden, damit keine Verkehrsbeeinträchtigungen entstehen (Verkehrssicherungspflicht). Bitte achten Sie darauf, dass die Anliegerbereiche in einem sauberen und ordentlichen Zustand gehalten werden, denn auch das trägt ganz entscheidend zum Erscheinungsbild unserer Orte bei.

Vegetationszeit hat begonnen

Seit Ende Februar ist es untersagt Bäume zu fällen, da nun die Vegetationszeit begonnen hat. Maßnahmen diesbezüglich, außer bei einer Gefährdung, dürfen erst ab 1. Oktober wieder vorgenommen werden, Ausnahmegenehmigungen in begründeten Fällen kann nur die Untere Naturschutzbehörde – Landratsamt Görlitz – Außenstelle Löbau erteilen. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Vorübergehende Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mo., Mi., und Fr.	geschlossen

Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Aufruf zur Bewerbung für die Wahl einer ehrenamtlichen Friedensrichterin / eines ehrenamtlichen Friedensrichters im Schiedsstellenbezirk Großschönau – Hainewalde

Im August 2021 endet die Wahlperiode des ehrenamtlichen Friedensrichters des Schiedsstellenbezirkes Großschönau - Hainewalde. Daher sucht die Gemeinde Großschönau für die Wahlperiode 2021 bis 2026 interessierte Einwohner aus Großschönau, dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin / eines Friedensrichters ausüben möchten.

Das Ehrenamt der Friedensrichterin / des Friedensrichters kann im Allgemeinen von Bürgern übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet, aber juristische Laien sind. Bewerberinnen / Bewerber sollen:

- zwischen 30 und 70 Jahre alt sein,
- im Schiedsstellenbezirk wohnen (Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau - Hainewalde),
- die Fähigkeiten zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben,
- gegenüber den Streitparteien vorurteilsfrei und sachlich auftreten,
- die Pflicht zur Verschwiegenheit auch über die Amtszeit hinaus gewährleisten.

Auf die im § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 13 des Gesetzes vom 05.04.2019 (Sächs. GVBl. S. 245), genannten Ausschlussgründe sowie auf die Befugnis, Auskunft und Einwilligung gemäß § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG zu verlangen, weisen wir ausdrücklich hin.

Vor der Wahl erfolgt die Anhörung des Präsidenten oder Direktors des Amtsgerichtes. Die Wahl der Friedensrichterin / des Friedensrichters muss gemäß § 7 SächsSchiedsGütStG durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat, bestätigt werden. Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen nach § 4 SächsSchiedsGütStG erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Die Aufgabe der Friedensrichterin / des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher Art zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Friedensrichter werden in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter oder Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadenersatzansprüchen oder Forderungsangelegenheiten. Die Schiedsstelle ist gemäß § 1 Abs. 3 SächsSchiedsGütStG Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 Abs. 1 der Strafprozessordnung. In die Aufgaben werden Sie natürlich entsprechend eingeführt. Sie nehmen auch an Bildungsveranstaltungen teil.

Haben Sie Interesse an diesem Ehrenamt? Dann richten Sie bitte Ihre formlose schriftliche Bewerbung **bis zum 31.03.2021** an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Amt 2 Finanz- und Ordnungsverwaltung, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau der per E-Mail an schmied@grossschoenau.de.

Ihre Bewerbung sollte mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vorname, Name, Geburtsdatum
- Wohnanschrift
- Beruf / Tätigkeit
- Tel.- Nr. oder E-Mail zwecks Nachfragen

Weiterhin benötigen wir die Erklärung gemäß § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG.

Möchten Sie – bevor Sie sich entscheiden – weitere Informationen, wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung an Frau Schmied. Sie ist unter der Rufnummer 035841 31015 zu erreichen.

Die Wahl wird voraussichtlich durch den Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde am 17. Mai 2021 und durch den Gemeinderat der Gemeinde Großschönau am 26. Mai 2021 erfolgen.

Großschönau, den 12.03.2021

Andrea Schmied
Amtsleiterin Finanz- und Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Insektenschutz geht uns alle an!

Die Anzahl der Insektenarten und der Insektenmasse geht seit Jahren drastisch zurück. Dafür gibt es mehrere Gründe, unter anderem liegt es an den verringerten Lebensräumen für Insekten. Hier helfen für diese kleinen Tiere oft auch schon kleine aber wichtige Maßnahmen. So können z. B. für Insekten kleine Blühwiesen entstehen, die höchstens zweimal im Jahr gemäht werden. Hier sind manchmal schon 100 Quadratmeter an Fläche ausreichend, um Insekten das Überleben zu sichern. Wer hier aktiv werden will (ob im privaten oder beruflichen Bereich) kann sich auch an das IBZ St. Marienthal wenden. Hier gibt es konkrete Tipps und sogar eine finanzielle Unterstützung für die Anlage von Blühwiesen ist möglich. Ansprechpartner:
Georg Salditt, Tel.: 035823 77232 oder salditt@ibz-marienthal.de

Einfach BESSER WOHNEN! WWG Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - hier kommen unsere aktuellen Angebote für den Monat

März 2021

Räume	Straße	Größe	Heizart
5-R-WE	Buchbergstraße 14	115 m²	Fernwärme
4-R-WE	Hauptstraße 63	93 m²	Zentralheizung
4-R-WE	Buchbergstraße 17	79 m²	Fernwärme
3-R-WE	Buchbergstraße 53	80 m²	Fernwärme
3-R-WE	Emil-Schiffner-Straße 4	75 m²	Zentralheizung
3-R-WE	Buchbergstraße 15	61 m²	Zentralheizung
2-R-WE	Dorfstraße 97, Waltersdorf	67 m²	Zentralheizung
2-R-WE	Hauptstraße 63	60 m²	Zentralheizung
2-R-WE	Jonsdorfer Straße 12	43 m²	Zentralheizung
1-R-WE	Buchbergstraße 53	36 m²	Fernwärme

Sprechen Sie uns an - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns telefonisch unter **035841.35050**
oder per E-Mail **info@w-w-g.net.**

Achtung! Durch CORONA können Sie uns derzeit leider nur nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich erreichen.

Weitere Angebote finden Sie auch im Internet unter
www.w-w-g.net
Ihre Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

aufgrund der immer noch geltenden staatlich verordneten Maßnahmen gibt es weiterhin nicht viel aus unserer Gemeinde zu berichten. Dennoch haben wir am 24.02.2021 unsere erste Ortschaftsratssitzung im Naturparkhaus abgehalten. Markus Hummel von der Gemeindeverwaltung war an diesem Abend als Gast anwesend und hat den Ortschaftsrat über die bevorstehenden Bauvorhaben in Waltersdorf informiert. Gern gebe ich auf diesem Weg diese Informationen an Sie weiter.

Die Baumaßnahme Hauptstraße Waltersdorf soll planmäßig begonnen werden. Die Firma Bau GmbH Franke wird Ende März mit den Arbeiten im ersten Bauabschnitt starten. Hierbei handelt es sich um Restarbeiten, die 2020 nicht fertiggestellt werden konnten. Die Bauzeit für den zweiten Bauabschnitt, von der Bushaltestelle an der Windgasse bis zur „Sonnebergbaude", ist aufgrund der halbseitigen Sperrung über zwei Jahre veranschlagt. Die Ausschreibungen werden im März stattfinden, somit ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar, welches Bauunternehmen den Zuschlag erhalten wird. Wir hoffen aber auf einen Baubeginn im Mai dieses Jahres. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll auch die Buswendeschleife am Skiheim ertüchtigt werden. Der Bauleiter und Ansprechpartner für den zweiten Bauabschnitt ist wieder Herr Sauermann.

Die Baumaßnahme Mühlgrabeneinlauf soll im April 2021 beginnen und bis zum August 2021 beendet sein. Im April wird sich der Ortschaftsrat noch einmal mit der Widmung vergessener Straßen beschäftigen. Zum Streichwehr und Schulteich gibt es im Moment keine neuen Erkenntnisse, die Verhandlungen stagnieren.

Das sind im Großen und Ganzen die neuesten Informationen für Waltersdorf.

Nur noch eine kleine Anmerkung. Das Dorffest im Mai 2021, so denke ich, wird vermutlich aufgrund der eventuell geltenden Beschränkungen nicht stattfinden können. Aber wenn es möglich ist, wollen wir die Sommersonnenwende genauso wie letztes Jahr feiern. Interessierte Gastwirte können sich jetzt schon bei mir unter der E-Mail feurich-waltersdorf@t-online.de melden.

Frank Feurich, *Ortsvorsteher*

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:
dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham" Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696

Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser,

als Kommunen sind wir ständig dazu verpflichtet, auf die fast alltäglichen „Tagesbriefe" des Freistaates zu den neuesten Coronaverordnungen zu reagieren. So kann es ohne weiteres vorkommen, dass ein „Tagesbrief" vom Sonnabend inhaltlich vor Ort schon am Montag umgesetzt werden muss und am Montag schon ein neuer Brief – natürlich per Mail – kommt, der den Inhalt des Briefes vom Sonnabend schon wieder über den Haufen wirft. Es ist also für die Verwaltungen Stress pur, hier immer auf dem Laufenden zu bleiben. Zum Glück trifft es in Hainewalde in eigener Regie im Wesentlichen nur die Kita, die dem ständigen Wandel unterworfen ist.

Anfang März hatten wir eigentlich aus Zufall die Gelegenheit, einmal zu agieren. Im Rahmen eines Arbeitsgespräches mit Frau Hesse vom „Haus Geborgenheit" erfuhr ich, dass im Pflegeheim am 3. März Coronaschutzimpfungen für die Bewohner stattfinden sollen und noch ein Paar freie Plätze zur Verfügung stehen würden. Dieses Angebot nahm ich im Sinne der Einwohner natürlich gern an. Der zeitliche Rahmen, um weitere Impfwillige im Alter über 80 Jahre im Ort zu finden, war leider sehr eng, weil die Aktion natürlich auch mit Formalitäten im Vorfeld der Impfung verbunden war. Teils telefonisch, teils durch Hausbesuche konnte ich die mögliche Anzahl der Impfkandidaten finden. Dabei war ich überrascht, wie viele der Befragten bereits im Impfzentrum Löbau geimpft wurden oder bereits Impftermine hatten. Andere wollten warten, bis der Hausarzt impft, Weitere lehnten das Impfen generell ab. Bei der Aktion war mir klar, dass ich an einem halben Tag nicht alle über 80-Jährigen erreichen konnte, die vielleicht den Termin im „Haus Geborgenheit" gern genutzt hätten. Auf alle Fälle danke ich Frau Hesse mit ihrem Team, dass sie den Leuten im Ort diese günstige Möglichkeit eingeräumt hat. Schließlich bedeutete das für die Angestellten auch organisatorischen Aufwand.

Aus dem Geschehen heraus werde ich dem Landratsamt Görlitz anbieten, unsere Turn- und Festhalle in einem zeitlichen Rahmen als Impfzentrum zur Verfügung zu stellen. Schließlich sollen in Hainewalde und im Umkreis nach den jetzt über 80-Jährigen auch noch alle Anderen geimpft werden und nicht alle sind aus gesundheitlichen Gründen in der Lage, in Impfzentren nach Löbau oder Zittau zu fahren. Inzwischen schießen die Aktionen von Coronaleugnern, oder

wie sie auch immer betitelt werden, schon seltsame Blüten. So wird Ministerpräsident Michael Kretschmer in einem Leserbrief an die SZ vorgeworfen, dass er in Bezug auf die Grenzdurchlässigkeit Wortbruch begangen hätte. Andere meinen, er hätte die Grundschulen nur deshalb wieder geöffnet, weil er selbst Kinder im Grundschulalter hat und er wolle sich wohl nur auf diese Weise vom Homeschooling-Stress befreien. Was für ein Schrott! Bei allen Zweifeln an der Sinnhaftigkeit verschiedener Coronamaßnahmen muss man sich schon fragen, ob wir nicht verpflichtet sind, der Kriegs- und Nachkriegsgeneration die gleiche gesundheitliche Fürsorge Teil werden zu lassen, wie wir sie für uns selbst beanspruchen. Schließlich haben gerade diese Altersgruppen für den Wiederaufbau Deutschlands nach dem Krieg gearbeitet. Wer hier auf eine natürliche Auslese durch Corona setzt, spielt meines Erachtens ein gefährliches Spiel.

Winterschäden

Es war nur ein Winter, wie wir ihn von früher kennen; mit Schnee und ein paar Tagen mit strengem Frost. Und trotzdem sieht man erhebliche Schäden an allen Kategorien von Straßen. Ortsstraßen, Kreisstraßen und Bundesstraßen gleichen zum Teil einem Spinnennetz. Ein Dauerzustand ist der Bereich der Kreisstraße zwischen Heinrichsbrücke und Himmelsbrücke. Gelitten an den Ortsstraßen haben im Wesentlichen die Straßen ohne grundhaften Ausbau, wie der Treibeweg, der Querweg oder die Breitebergstraße. Durchgehende Querrisse durch die Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter und die damit verbundenen Spannungen gibt es allerdings auch an grundhaft ausgebauten Straßen. Gut zu sehen ist das oft im Bereich von Abwasserschächten im Straßenbereich. Diese Risse können mit Bitumen vergossen werden. Allerdings ist es gewiss, dass sie im nächsten Jahr wieder da sind. Sie wirken eher wie ein Pflaster auf einer Wunde. Ja, wir schicken zwar Roboter auf den Mars, können aber selbst kleine Probleme auf der Erde nicht lösen. Jedenfalls sollten unsere Straßen nach der Breitbandverlegung sehr gut kontrolliert und Schäden behoben werden.

Erdgas

Nach wie vor gibt es Anfragen zur Planung der Erdgaserschließung durch die ENSO, neu SachsenNetze. Nach heutigem Stand gibt es keine neue Aussage seitens des Unternehmens. Lediglich, aber immerhin (!), das Ortszentrum zwischen Kindergarten und ehemalige Papierfabrik scheint als sicher für die Erschließung zu gelten. Das Ganze ist ein sehr zähes Unterfangen und der Umgang mit dem Energieversorger (Gas ist auch Energie!) gestaltet sich beständig schwierig.

Genießen Sie die Frühlingszeit und passen Sie gut auf sich auf, ob mit oder ohne Coronaschutzimpfung!

Ihr Jürgen Walther

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 22.03.2020, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

März / April

Gelbe Tonne:	Dienstag, 30.03.2021	
Bioabfall:	Dienstag, 23.03.2021 Mittwoch, 07.04.2021	
Restmüll:	Dienstag, 16.03.2021 Montag, 29.03.2021 Dienstag, 13.04.2021	
Blaue Tonne:	Dienstag, 30.03.2021	
Schadstoffmobil:	11.05.2021	09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen

Günter Lothar Wagner
aus Großschönau

Klaus Manfred Noack
aus Großschönau

Heiderose Keßler, geb. Stümer
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Franz Johannes Bergmann
aus Großschönau

Renate Margit Eickert, geb. Seifert
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gerhard Werner Neumann
aus Großschönau

Gertrud Helene Neumann
aus Großschönau

Dora Jutta Scholz, geb. Wagner
aus Großschönau

Richard Werner Döring
aus Hainewalde, zuletzt Seniorenheim Oderwitz

Brigitte Irmgard Richter, geb. Zeidler
aus Großschönau

Hildegard Arnhold, geb. Wilde
aus Großschönau, zuletzt AWO-Heim Jonsdorf

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen der jungen Familie alles Gute

Irene und Philipp Kranich
aus Dresden, früher Großschönau
zur Tochter Paula Kranich am 14.02.2021

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen dem Paar alles Gute

Brigitta Kahlert-Hoffmann und Günther Hoffmann aus Hainewalde
am 18.02.2021

Wir gratulieren den Ehepaaren

Heidemarie und Eberhard Zachmann
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 27.03.2021

zum Fest der goldenen Hochzeit

Eva-Maria und Helmut Keichel
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf am 18.03.2021

zum Fest der diamantenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Christiane Rösler	15.03.1951
	Frau Sabine Emmerich	16.03.1951
	Herr Wolfgang Posselt	24.03.1951
	Frau Renate Brückner-Otto	28.03.1951
	Frau Kristina Berndt	01.04.1951
	Frau Gertrud Linke	01.04.1951
	Herr Jürgen Apelt	14.04.1951
75. Geburtstag	Herr Werner Palm	27.03.1946
	Herr Jochen Kretschmer	06.04.1946
	Frau Roswitha Käpernick	07.04.1946
80. Geburtstag	Frau Sophine Grützmacher	19.03.1941
	Frau Inge Herrling	05.04.1941
	Herr Peter Müller	08.04.1941
85. Geburtstag	Frau Isolde Pawlicki	23.03.1936
90. Geburtstag	Frau Anneliese Adler	27.03.1931
	Herr Ludwig Böhmer	15.04.1931

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Dorothee Köhler	14.03.1951
	Herr Dieter Wagner	26.03.1951
	Herr Hans-Jörg Sielaff	29.03.1951
	Frau Giesela John	08.04.1951
75. Geburtstag	Herr Helmut Gerz	14.03.1946
	Frau Eva Schütze	13.04.1946
80. Geburtstag	Frau Erika Uhma	12.04.1941
85. Geburtstag	Frau Helga Domschke	15.03.1936

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Maria Seibt	20.03.1951
	Frau Hannelore Rößler	30.03.1951
75. Geburtstag	Frau Helga Trenkler	11.04.1946
	Frau Elisabeth Müller	12.04.1946
80. Geburtstag	Frau Isolde Linke	14.04.1941
90. Geburtstag	Frau Ursula Döring	24.03.1931
95. Geburtstag	Frau Christa Döring	16.03.1926

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags	07:00 bis 19:00 Uhr Zuständigkeit des Hausarztes	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	**116 117**	
	Mo./Di./Do.	19:00 – 07:00 Uhr
	Mi./Fr.	14:00 – 07:00 Uhr
	Sa./So.	00:00 – 24:00 Uhr
Krankentransporte:	**03571 19222**	

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Die Tourist-Information bleibt bis auf Widerruf geschlossen. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen telefonisch in der Zeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Auf unsere Einladung an die Kinder zum Kreativ-Wettbewerb sind die ersten Arbeiten eingetroffen! In den vergangenen Wochen waren Kinder der Naturparkgruppen „Junge und Wilde Füchse“ aktiv und haben ihre Gedanken und Ideen zum Thema „Wir kooperieren mit der Natur…“ in Installationen und Postern veranschaulicht.

Ihre Arbeiten sind derzeit im „Schaufenster“ der Naturparkausstellung im Naturparkhaus in Waltersdorf zu sehen.

Wir freuen uns auf weitere Exponate. Jeder Spaziergang ins Gebirge führt bei uns vorbei, lasst Euch von unseren Themen inspirieren:

- „Leben im und um den Naturpark „Zittauer Gebirge“ – Natur- und Umweltschutz“ sowie
- „Ein zweites Leben für mein Lieblingsstück aus dem Kleiderschrank“.

Wir verlängern den Wettbewerb bis **Ende April**!

Ihr findet uns auch unter www.grossschoenau.de und auf dem Live-Blog.

Heike Michel
Tourist-Information

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Aufgrund der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung bleibt die Einrichtung bis auf Widerruf geschlossen.

JOLE HOLZWERKSTATT GROSSSCHÖNAU
Zimmerei Klaus Lehmann
Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung
Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau
Tel. 035841/72058 · 0171/49 200 83 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

Campinghof-Sell
Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb
Verkauf Hausschlachtung
am 19.03. und 26.03. vom Rind
am 01.04. vom Kalb
Freitag: 09:00–12:00 Uhr 14:00–18:00 Uhr
MILCHTANKSTELLEN.COM 24 STUNDEN FRISCHE VOLL MILCH 24h
Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 36357
www.sell-hof.de

Ihr Zahntechnikspezialist stellt vor
Qualitätsprothesen aus flexiblen Hochleistungskunststoffen
✓ metallfrei und allergiearm
✓ hochästhetisch, fast „unsichtbar“
✓ hochelastisch
✓ sehr leicht, angenehmes Tragegefühl
✓ sehr guter Sitz, da digital gefertigt
✓ fast unzerbrechlich, langlebig
✓ Anwendung bei Teil-, bis Totalprothesen möglich
✓ erweiterungsfähig
MF DENTAL GmbH
Telefon: (0 35 83) 69 60 110
MF Dental GmbH
Durchsichtige Prothesen
✓ Klammern und Basis sind fast „unsichtbar“, da aus glasklarem Kunststoff
Miniprothesen
✓ Zahnfleischklammern sorgen für den notwendigen Halt
✓ Klammern können auch durchsichtig gefertigt werden
Farbaufnahmen unter: www.zahntechnik-zittau.de
Anfertigung / Preisanfragen von Prothesen nur über Zahnarztpraxis Ihres Vertrauens möglich

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

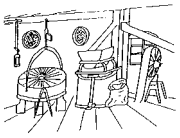
Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Das Museum bleibt bis auf Widerruf geschlossen.

Trotz der Schließzeit geht es hinter den Kulissen im Deutschen Damast- und Frottiermuseum weiter. Gegenwärtig wird die neue Sonderausstellung „Süße Oberlausitz" vorbereitet. Kuratiert wird die Wanderausstellung, die seit sechs Jahren in Deutschland unterwegs ist, vom Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverband. „Die Ausstellung stellt fünf Hersteller aus der Oberlausitz vor, erzählt Geschichten rund um das Thema Süßwaren und lädt den Besucher ein, Schokolade und Co zu genießen." Wir hoffen, Sie vor Ostern persönlich zu einem Besuch einladen zu können.

So manchem Großschönauer sind sicher noch die Tage der **HAKO** in Erinnerung, die im Oberdorf die beliebten „Edel-Mürbchen" und Domino-Steine hergestellt hat. Wir sind auf der Suche nach interessanten „Häppchen", mit denen die Ausstellung einen echten lokalen Bezug bekäme. Wer hat noch **Fotos, Unterlagen, Verpackungen o. ä.** zu Hause? Wir freuen uns über Ihre Beiträge.

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

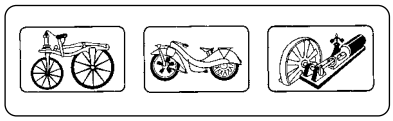


Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bleibt unser Museum geschlossen.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Von November bis März bleibt das Museum geschlossen!

Redaktionsschluss der April-Ausgabe:
07.04.2021

Erscheinungstag der April-Ausgabe:
16.04.2021

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten
ausschließlich zur Medienausleihe ab 06.04.2021

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Dirk Stübner
Gas-Wasser-Installateur
wünscht
Frohe Ostern
• Gas – Wasser – Heizung
• Sanitär-Installation
• Hausmeisterservice
Hauptstraße 50a · 02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 63 99 9 · Fax 6 12 43
Mobil: (01 60) 7 96 64 32
E-Mail: dirk-stuebner@gmx.de

BAU GmbH VORGEBIRGE
MITARBEITER GESUCHT
Herr Radach
An der Sense 1
02779 Großschönau
Telefon 035841 63967
Fax 035841 63968
www.bau-vorgebirge.de
kontakt@bau-vorgebirge.de

jens vogt
Zimmerei
Sägewerk
Holzbau
Umgebindesanierung
Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf
Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Neueröffnung
ab dem 6.4.21
Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Buchbergstr. 51d in 02779 Großschönau
Termine telefonisch unter 035841 / 677938
Ihre Kosmetikerin Juliane Glathe

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im März / April

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,
aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!

Sonntag, 14.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Großschönau
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Pfarrscheune Hainewalde
	17:00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche Waltersdorf
Sonntag, 21.03.	17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in Großschönau
Mittwoch, 24.03.	19:30 Uhr	Allianzbibelstunde in der Emmauskirche Großschönau
Sonntag, 28.03.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche Waltersdorf
Donnerstag, 01.04.		
	19:00 Uhr	Tischabendmahl im Kirchgemeindeheim Großschönau
Freitag, 02.04.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Großschönau
	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche Hainewalde
Sonntag, 04.04.	07:00 Uhr	Andacht auf dem Neuen Friedhof Großschönau
	09:00 Uhr	Festgottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Festgottesdienst in Waltersdorf
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Hainewalde
Montag, 05.04.	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst der Schwesterkirchen in Seifhennersdorf
Sonntag, 11.04.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Waltersdorf

Christenlehre

montags	16:15 Uhr – 17:15 Uhr	Klassen 1 – 6 im Pfarrhaus Hainewalde
dienstags	15:15 Uhr – 16:15 Uhr	Klassen 4 – 6 im Kirchgemeindeheim
freitags	14:30 Uhr – 15:30 Uhr	Klassen 1 – 3 im Kantorat Waltersdorf

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert

FGK
Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Der für Freitag, den 26. März 2021, 19:00 Uhr geplante Bildervortrag mit dem Ehepaar Prescher im Kirchgemeindeheim muss leider wieder aus gegebenem Anlass abgesagt und nochmal verschoben werden.

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra
Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung April

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa (40 Personen)
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach (40 Personen)
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau (20 Personen)
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf (50 Personen)
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Lutherhof in Neugersdorf (7 Personen)
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Ebersbach/Sa – nicht am Gründonnertag
Freitag	09:00 Uhr	Hl. Messe Leutersdorf – nicht am Karfreitag

Besondere Gottesdienste

Do. 01.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Gründonnerstag in Ebersbach/Sa
Fr., 02.04.	15:00 Uhr	Liturgie zum Karfreitag in Leutersdorf
So., 04.04.	05:00 Uhr	Feier der „Osternacht" in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach
Mo., 05.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag in Großschönau
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa

Seniorenpflegeheime

Zurzeit keine Hl. Messe!

Vorschau Mai

Mi., 12.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe Vorabend von „Christi Himmelfahrt" in Oppach
Do., 13.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Christi Himmelfahrt" in Leutersdorf
So., 23.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Pfingsten" in Leutersdorf
Mo., 24.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe zum „Pfingstmontag" in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau Maiandachten in den Kirchen der Gemeinde lt. Vermeldung

Es besteht weiterhin die **dringende** Anmeldepflicht für die Wochenend- und Feiertagsgottesdienste in Leutersdorf und Ebersbach/Sa. unter **0152 51150752** und für Oppach unter **0172 3741186** oder mit einer eine SMS.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

EMMAUSKIRCHE Schmiedestraße 5

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de

Aufgrund der aktuellen Situation findet zur Zeit nur **sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst** statt.

Zur Einhaltung der Hygiene-Regeln möchten wir Sie bitten, sich dazu auf unserer Homepage

www.efg-grossschoenau.de

oder unter der Telefon-Nr. **035841 35266** anzumelden.

Dort erhalten Sie auch gern weitere Informationen zu Kleingruppen, die online abgehalten werden und können erfahren, ab wann es wieder zusätzliche Gottesdienste geben wird.

Getränkehof Arlt GbR seit 1988

Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

15.03. – 20.03.2021	Gessner Pils	11,99 €
	Löbauer Pils	10,99 €

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

VOGT&LISCHKE

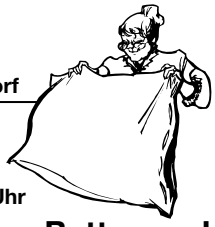
Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Bettfedernreinigung
Heidi Müller **Neugersdorf**

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr



Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –

RATZE Transport- & Containerdienst

SVEN RÄTZE
Transport-& Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle für 225,– € (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts für 185,– € (960 Kg)
REKORD

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341
Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg) **1,79 €**

DACHDECKEREI KÖHLER
Inh. R. Köhler

- *Steildach* in Ziegel- o. Naturschiefer
- *Fassade*
- *Flachdach*

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775
Funk 0162 9223248
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

UWE SEIDEL
– Sanitär- und Heizungsinstallation –
– Alternative Energien –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506
u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Vereinsnachrichten

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Was ist Heimat?

Auszug aus der Heimatzeitung „Riesengebirgsheimat“ von Franz Wittmann

Nichts wird – außer Liebe – in Gedichten und Liedern mehr besungen, als die Heimat. Das muss doch seinen Grund haben.

Wenn man, aus der Fremde kommend, in heimatliche Gefilde zurückkehrt, dann strahlt das Auge, das Herz schlägt schneller, und in der Erinnerung wird Vergangenes wach. Schon das Betrachten eines Bildes, das Lesen eines Briefes oder das Erklingen eines Liedes aus der Heimat holt im Unterbewusstsein schlummernde Erlebnisse hervor. Und dann wird erzählt, oft eingeleitet von dem Satz: „Weißt du noch – damals?“

Man weiß die Heimat mehr zu schätzen, wenn man in der Ferne weilt, als wenn sie stets gegenwärtig ist.

Nun leben wir in einer Zeit, in der die Umwertung aller Werte vor sich geht oder angestrebt wird.

Wie aber steht man heute zum Heimatbegriff? Bedenken wir, dass andere Völker kein vergleichbares Wort für Heimat kennen.

Ist die Heimat dort, wo man die meiste Lebenszeit zubrachte?

Ist Heimat Einbindung in gemeinsames Erleben und Schicksal zu Menschen mit gemeinsamer Sprache und Verbundenheit mit deren Landschaft, den Fluren, Bergen und Tälern? Heimat enthält Kindheit und Jugendzeit und schließt die Erinnerungen an die Elternliebe und das Elternhaus fest mit ein.

Die Heimatvertriebenen fanden eine „neue“ Heimat, die sie mit aufbauten, und sie sprechen von der „alten“ Heimat. Gibt es zweierlei oder mehrere Arten von Heimat? Wir begegnen den Ausdrücken „geraubte“ und „verlorene“ Heimat, also dem Verlust der Heimat durch Raub. Es wird von „Geburtsheimat“, „Herkunftsheimat“, „Jugendheimat“, Wohnheimat“ u.ä. gesprochen.

Am Heimatdenkmal in Linz steht: „Die Fremde laß zur Heimat werden, die Heimat nie zur Fremde!“

Heimatlos ist demnach, wer keinerlei Sinn für ein „angestammte“ oder „gewonnene“ Heimat aufbringt.

Manche werden auch sagen: „Meine Heimat ist dort, wo es mir gut geht“, und sie handeln sich das Prädikat einer materialistischen Einstellung ein. Die sich „politische Realisten“ nennen, betonen: „Unsere Heimat ist Europa.“ Sie meinen: Heute, da man mit Raumschiffen den Mond besucht und minutenschnell mit Überschallflugzeugen Ländergrenzen überbrückt, so wie früher nicht einmal Orts- und Kreisgrenzen überschritten werden konnten, ist der Begriff Heimat eine Fiktion. Man kann aber auch hören: „Heimat? Das ist doch nur eine Strategie der Alten, die keine Zukunft mehr kennen, die ihre Mutlosigkeit durch Erinnerungen, ja durch krampfhaftes Erhalten wollen des Gewesenen zu übertünchen versuchen. Heimat ist unwürdig eines offenen Weltbürgertums und liberaler Denkungsweise, ist romantisierende, schwärmerische, lebensunkluge Resignation.“

Jeder muss sich seine eigene Version zurechtlegen, aber keiner sollte vergessen, dass es die schlechteste Eigenschaft nicht ist, seine Heimat zu lieben. Wer von Gefühlsduselei spricht, muss überlegen, wie doch die Heimat das eigene Ich stark mitprägte durch die Mentalität der Menschen, die Seele der Landschaft und die Kraft der Muttersprache. Es sind jedenfalls sehr gute Werte, die die Heimat jedem einzelnen einpflanzte. Wer in Gedanken freudvoll von der Heimat zehrt, dankt ihr, dass sie ihm eine gute Heimat war.

Ungebrochen ist die Treue der Heimatvertriebenen zu ihrer Heimat. In alle Teile der Welt zerstreut, treffen sie sich Jahr für Jahr, um durch menschliche Kontakte mit Landsleuten eben diese guten Werte, die die Heimat gab, zu pflegen.

„Der ist in tiefster Seele treu, der seine Heimat liebt!“

Theodor Fontane

Allen Lesern wünsche ich ein frohes, gesegnetes und gesundes Osterfest.

Reinhilde Stadelmann,
Vorsitzende des Nordböhmen-Heimatwerkes e.V.

Grußschinner Faschingsclub

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes!

Auf dem Hutberg wird das Wasser knapp - und das nicht etwa wegen fehlender Niederschläge, sondern wegen der maroden Wasserleitung. Diese ist nun über 100 Jahre alt und führt, aufgrund von Ablagerungen in der Leitung, nur noch ein Rinnsal zu uns hinauf.

Der Hutberg ohne Wasser – das wäre nicht auszudenken. Seit dem 18. Jahrhundert werden auf dem Hutberg vielfältige öffentliche und private Feste gefeiert. Sobald es wieder möglich ist, möchten wir für euch Veranstaltungen wie gewohnt auf dem Hutberg ausrichten, sei es in kleinem Rahmen als Familienfeier, unsere Sommerveranstaltungen oder unser geliebter Fasching. Doch ohne ausreichend fließend Wasser ist das nicht möglich. Es möchte doch jeder Gast in sauberen Räumen sein Getränk in einem frisch gespülten Glas bekommen, die Toilette benutzen und sich anschließend die Hände waschen können und auch unsere Blumen sollen nicht verdursten.

Einen Teil der Kosten trägt die Gemeinde Großschönau, der andere Teil wird vom GFC als Eigenbeitrag geleistet. Da uns in der derzeitigen Situation durch ausgefallene Veranstaltungen die Einnahmen fehlen, sind wir ganz besonders auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen. Unsere Zielgruppe sind Gäste aus nah und fern, vor allem diejenigen, welche regelmäßig unsere Veranstaltungen im Sommer sowie im Winter besuchen, schon Familienfeiern auf dem Hutberg gefeiert haben und noch feiern wollen und den Fasching lieben. Jeden, der auf dem Hutberg schon schöne Stunden verbracht hat und noch viele davon erleben will, bitten wir, uns mit einer Spende zu unterstützen.

Überwältigend ist die Bereitschaft allemal, weil in kürzester Zeit die Finanzierungsschwelle erreicht wurde, nun gilt es nicht nachzulassen und das Ziel von 15.000 € zu erreichen.

Der Finanzierungszeitraum des Projektes ist vom 16.02.2021 – 06.04.2021.

Es ist möglich auf der Seite **99funken.de/der-hutberg-braucht-wasser** sich online einzubringen oder bei der Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien, welche das Projekt fördert und unterstützt, bis spätestens 5 Tage vor Finanzierungsende, auf folgendes Konto direkt zu überweisen.

Dazu liegen auch Flyer zum Mitnehmen in derzeit geöffneten Verkaufsstellen, Arztpraxen, Apotheken und Frisöre aus.

Kontoinhaber: 99 Funken Crowdfunding
IBAN: DE64 3005 0000 7060 5064 12
BIC: WELADEDDXXX
Verwendungszweck: P1654 – Der Hutberg braucht Wasser!
Projektinitiator: Grußschinner Faschingsclub e.V., Auf dem Sande 4, 02779 Großschönau

Auch eine wahnsinnig tolle Idee hatte unser Henner Liebe. In der Konditorei auf der Schenaustraße und in der Filiale auf der Hauptstraße kann man lecker gebackene „Wasserrohre“ kaufen. Der Erlös kommt auch dem Hutberg zugute.

Und auch der eigene Bauch und die Hüften haben etwas davon.

Jetzt an dieser Stelle schon ein riesiges DANKESCHÖN an alle und ein kräftiges Großschönau HELAU!

Bleibt alle gesund und darauf ein kräftiges Großschönau HELAU!

Informationen aus dem Ort

Gemeindefeuerwehr Großschönau

Kein regulärer Dienst

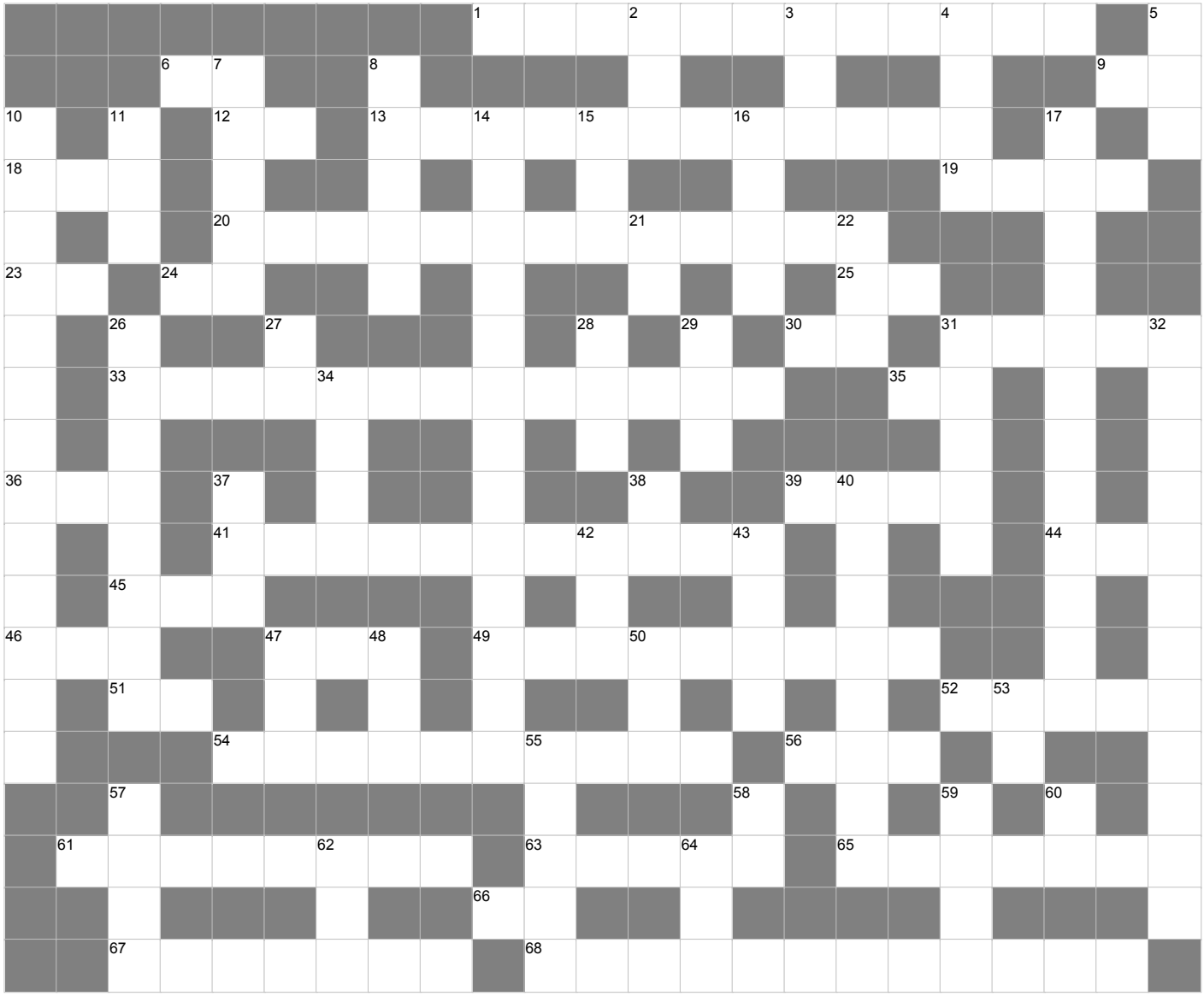
Für unsere Feuerwehr gilt auch weiterhin, dass es keine regulären Dienste und Versammlungen gibt. Änderungen dieses Zustandes bedürfen der Verfügung durch den Landkreis bzw. den Kreisbrandmeister. Fahrzeuge und Technik werden gewartet, so dass die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet ist. Diese nüchterne, zugleich aber sehr unbefriedigende Feststellung mag genügen. Dieser Zustand kann nicht mehr ewig durchgehalten werden, weil der Ausbildungsstand auf diese Weise nicht gehalten werden kann. Außerdem ist jeder erfolgreiche Einsatz auf das bewährte, kameradschaftliche Miteinander der Feuerwehrleute angewiesen, das der regelmäßigen Pflege bedarf.

Im Februar kam es zu zwei Einsätzen der Feuerwehr. Am 15.02.21 gab es bei Renovierungsarbeiten einen entstehenden Brand in einem Gebäude auf dem Mauerweg. Das Abbrennen von Farbe an einem Deckenbalken mit Hilfe einer Heißluftpistole führte zu einer beginnenden Entzündung des Holzes. Der Handwerker löschte diese Stelle mit eigenen Mitteln und rief die Feuerwehr. Mit Kübelspritze und Netzmittel wurde der betroffene Bereich abgelöscht. Im darüberliegenden Raum wurde der Fußboden geöffnet, um den betroffenen Bereich auch von oben zu sichern. Mit Hilfe einer Wärmebild-Kamera der Zittauer Feuerwehr wurde der Brandherd nachträglich überprüft. Es wurde keine Wärmeentwicklung festgestellt.

Am 24.02.21 gab es einen dramatischen Vorfall an der Mandau. Am Niederen Mandauweg wurde eine Frau am Fuße einer steilen Ufertreppe von der Strömung erfasst und etwa 100 m mitgerissen. Anwohner hörten Hilferufe, zogen die Frau aus dem Wasser und leisteten erste Hilfe. Die Ortsfeuerwehr Großschönau traf erst danach ein, weil nicht der Notruf, sondern die Polizei zuerst gerufen wurde. Das umgekehrte Verfahren wäre richtig. In der SZ Zittau vom 26.02.21 wurde das Ereignis ausführlich behandelt.

© Text und Bilder CM / Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

Rätselspaß



Waagerecht:

1 Glied d. Hand
6 Kfz-Kz.: Kempten/Allgäu
9 Abk.: Rial
12 Abk.: Deutsche Bahngesellschaft, Dezibel
13 unbekmlich
18 Abk.: amerik. Basketballliga/USA
19 fries. männl. Vorname
20 Fisch
23 intern. Kfz-Kz.: Ecuador
24 Rhodium
25 Kfz-Kz.: Elbe-Elster
30 jap.: Geist . 31 frz.: danke
33 europ. Berg 3.554 m
35 häufiger Flussname
36 unbestimmter Artikel
39 engl.-amerik. Längenmaß, Elle 0,914 m
41 Fischart
44 ägypt. Gott, Sonnengott des Abends
45 lat.: Bronze
46 Olympiakzel: Irland
47 Kfz-Kz.: Erlangen-Hchstadt
49 Gefangener
51 Abk.: Aktiengesellschaft
52 engl. männl. Vorname
54 Schmetterlingsbller
56 Abk.: Welthandelsorganisation
61 engl.: glckliches Ende (2 Worte) . 63 engl.: Hockeyschläger (Sportgerät)
65 Pflanze
66 Lachlaut
67 griech. Gott, Flussgott
68 Geme

Senkrecht:

2 asiat. Bevkerungsgruppe, hinterind. Volksstamm
3 Kfz-Kz.: Freudenstadt
4 Figur in „Madame Butterfly“
5 Abk.: Flugabwehr
7 weibl. Vorname
8 Mure
10 streng dienstlich
11 Abk.: Deutsche Arbeitsfront
14 Meisenart
15 Olympiakzel: Norwegen
16 schweiz. Fluss z. Aare, Abfluss v. Sempacher See
17 Schwangerschaftsabbruch
21 ind.: Amen
22 pers. Rohrfle
26 weibl. Vorname
27 Abk.: Neues Testament, Teil d. Bibel
28 intern. Kfz-Kz.: Mexiko
29 Olympiakzel: Slowenien
31 jap. Automarke
32 knstl. befruchten
34 männl. Vorname
37 Abk.: internat. Raumstation
38 lat.: ist, er
40 Pflanze
42 frz.: Insel
43 engl. Stadt, Hafen
47 männl. Vorname
48 Abk.: Hauptbahnhof
50 weibl. Fabelwesen, Geist, Märchenfigur
53 Kfz-Kz.: Brdekreis, neu BÖ
55 schweiz.: Kohl (Pflanze)
57 terr. Ort/Burgenland
58 intern. Kfz-Kz.: Paraguay
59 männl. Vorname
60 Kfz-Kz.: Mindelheim im Unterallgäu
62 engl. Fluss z. Lyme Bay
64 nicht gesetzl. physik. Einheit d. Kraft

Heizungs-anlagen · Solar-energie · moderne Bäder · Klima-anlagen

Kahle
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

FashionNails
Tun Sie Ihren Nägeln was Gutes!
Antje Menzel & Anja Enge
Nageldesignerin · Fachfußpflegerin Fachfußpflegerin
Kretschamberg 6 (Turnhalle) · 02779 Hainewalde
Tel. 035841 633602 · Mobil 0172 9723455

Diakonie Löbau-Zittau
www.dwlz.de

Altenpflegeheim
„Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583 77 27 0
wichernhaus@dwlz.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Hand in Hand
SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN
Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.